



INTELLECTUAL OUTPUT I.O.3
ERFAHRUNGSORIENTIERTE TRAININGSAKTIVITÄTEN
1. EINFÜHRUNG IN SHARING ECONOMY UND NEUE FORMEN DER BESCHÄFTIGUNG

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

PRÄSENTATION DES INTELLECTUAL OUTPUTS

Der Intellectual Output ‚Erfahrungsorientierte Trainingsaktivitäten‘ ist Teil des Projekts ERASMUS + CO_LABOURative_LAB. Die Inhalte sind das Ergebnis der Integration von IO.1 (gemeinsam erstellte Trainingsmethodik) und IO.2 (Schulungsunterlagen).

IO.3 Trainingsaktivitäten ist der letzte Output der folgenden Aktivitäten:

- O3-A1. Entwicklung erfahrungsorientierter Trainingsaktivitäten und Materialien.
- O3-A2. Entwicklung von Materialien für die Trainer der erfahrungsorientierten Trainingsaktivitäten.
- O3-A3. Übersetzung der erfahrungsorientierten Trainingsaktivitäten.

Wie in IO.1 erwähnt, hat das Co_LABOURative_LAB PROJEKT „Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen durch neue Formen der Beschäftigung und Sharing Economy“ das Hauptziel, ein Trainingsprogramm zur Steigerung der Kompetenzen von Langzeitarbeitslosen, jungen Arbeitslosen sowie Personalverantwortlichen zu entwickeln und umzusetzen. Die Sharing Economy und neue Beschäftigungsformen sind innovative Möglichkeiten, Unternehmertum und selbstständige Beschäftigung zu fördern. Co_LABOURative_LAB zielt auf die Weitergabe von innovativem Wissen, sowie Werkzeugen und Praktiken durch praxisorientiertes Lernen, Learning-by-doing, Zusammenarbeit zwischen den Auszubildenden und den Einsatz von IKT-Tools ab. Wir erwarten, dass die Trainees eine hervorragende Trainingserfahrung mit hohem Einfluss auf ihr künftiges Berufsleben machen.

Der Kurs ist nach den folgenden Grundsätzen strukturiert

1. Die Dauer des Kurses beträgt 62 Stunden, davon:
 - a. 26 Stunden Face-to-Face Sitzungen,
 - b. 28 Stunden Online-Sitzungen,
 - c. 8 Stunden sind 6 Expertenseminaren zugeteilt.
2. Der letzte Workshop dient der Projektpräsentation der Trainees.
3. Die Methodik wird aktiv und partizipativ sein, wird in unterschiedlichen Workshops umgesetzt und umfasst:
 - a. Face-to-Face Sitzungen.
 - b. Online-Sitzungen.
 - c. Webinare.
 - d. Virtuelle Zusammenarbeit.
 - e. Räumlichkeit für Trainees während des Kurses (für gemeinsame Arbeit).
 - f. Die Unterstützung von Mentoren oder Coaches für die Auszubildenden während des Kurses.
 - g. Praktischer Ansatz mit Fallstudien, Videos, Expertenseminaren, ergänzender Lektüre.
4. Eine e-Training-Plattform wird mit dem Ziel entwickelt werden:
 - a. die verschiedenen Schulungsunterlagen und Ressourcen zuzuteilen.
 - b. Virtuelle gemeinsame Arbeit zu ermöglichen.

Die Trainees sind:

- Arbeitslose (vor allem diejenigen, die mehr als ein Jahr arbeitslos gewesen sind bzw. älter als 45 Jahre und / oder jünger als 30 Jahre sind).
- Personalverantwortliche.

Es wird empfohlen, die Schulungen nicht mit mehr als 12-15 Trainees durchzuführen, um eine effiziente Zuweisung und Organisation der Ressourcen zu gewährleisten.

Das allgemeine Ziel des Projekts Co-LABOURative LAB Projekt ist es, die Kompetenzen der Langzeitarbeitslosen, der jungen Arbeitslosen sowie der Personalverantwortlichen zu erhöhen, und Wege zu finden, die Sharing Economy (SHE) und neue Formen der Beschäftigung zu nutzen (NFE), um Entrepreneurship (EPS) und Selbständigkeit (SE) zu fördern. Möglich werden

soll dies durch die Übertragung von innovativem Wissen, Werkzeugen und Praktiken basierend auf praxisorientiertem Lernen, indem die Zusammenarbeit zwischen Auszubildenden sowie der Einsatz von IKT-Tools erhöht wird.

Spezifische Ziele sind:

- Kenntnisse zu SHE und NFE und ihrer Dynamik zu vermitteln, einschließlich der Funktionsweise der entsprechenden IKT-Tools und Plattformen.
 - Den Trainees die Entwicklung eigener Konzepte zu Entrepreneurship und Selbstständigkeit unter Verwendung von SHE und NFE zu ermöglichen.
 - Den Trainees den Erwerb von Kompetenzen zur Verbesserung ihrer unternehmerischen Pläne zu ermöglichen (Kreativität und Innovation, digitale Fähigkeiten, die Verwaltung von sozialen Netzwerken und Personal Branding).
 - Den Trainees den Erwerb von Wissen zu spezifischen Themen wie dem Zugang zu Finanzierung, relevanten rechtlichen Regulierungen und dem Zugang zu relevanten Märkten zu erleichtern.
 - Beide Seiten des Arbeitsmarktes, Arbeitgeber und Arbeitssuchende, in der gleichen Trainingsumgebung zu verbinden.
 - Den Trainees konkrete und kollaborative Arbeitsansätze zu bieten, um die trainierten Fähigkeiten anzuwenden und ihre Beschäftigbarkeit noch während der Ausbildung zu erhöhen.
- Um die oben genannten Ziele zu erreichen, wird vorgeschlagen, eine Trainingsmethodik zu entwickeln, die auf den folgenden Richtlinien basiert:

- Anpassung an die Lernfähigkeiten der Zielgruppen (Arbeitslose und Personalverantwortliche).
- Die Ausbildung basiert auf Konzepten erfahrungsorientierten Trainings und Learning by doing, die Trainingsmethodik wird damit in erster Linie aktiv und praktisch sein.
- Die Schulungen finden im Klassenzimmer und online statt, es werden also Materialien und Tools für beide Trainingsumgebungen entwickelt.
- Die Teilnahme der Auszubildenden ist obligatorisch während der Schulungen, die Trainer sind daher aufgefordert, interaktive Trainingsaktivitäten zu entwickeln, die den Austausch von Erfahrungen und Wissen zwischen den Trainees ermöglichen.
- Die Schulung wird einen Mentoring / Coaching-Ansatz haben. Techniker aus den Industrie- und Handelskammern werden die Trainees während des Trainings unterstützen.
- Die Industrie- und Handelskammern werden einen Co-working Space für die Trainees zur Verfügung stellen, damit sie ihre Projekte und Pläne in einer unterstützenden Umgebung entwickeln können.
- Eine e-Training-Plattform wird entwickelt, um Online-Training zu erleichtern, Wissen und Erfahrungen der Auszubildenden zu teilen und Schulungen durch verschiedene Online-Training-Tools zu unterstützen.

Eine vorgeschlagene Struktur jedes Workshops umfasst:

- Aufbau und Inhalt.
- Zeitplan mit einer Aufschlüsselung der wichtigsten Aktivitäten.
- Tipps und Anregungen.
- Wichtiges.

Diese Richtlinien sind ein empfohlenes Verfahren, das in der Praxis flexibel angewendet werden soll. Trainer sollten jeden Workshop entsprechend der je spezifischen Anforderungen vorbereiten und dabei immer die Ziele des Gesamtprogramms im Blick behalten.



TRAINING Kursplanung.

	F2F / ONLINE	PARTICIPANTS	DURATION	WEEK 1	WEEK 2	WEEK 3	WEEK 4	WEEK 5	WEEK 6	WEEK 7	WEEK 8
DETA 1. Introduction to sharing economy and new forms of employment.	F2F	ALL	4H.	1F2F SESSION							
	ONLINE	ALL	4H.	ONLINE							
DETA 2. SHE & NFE digital platforms: how to use and what to know.	F2F	ALL	8H.		1F2F SESSIONS	1F2F SESSION					
	ONLINE	ALL	8H.		ONLINE	ONLINE					
DETA 3. Self-assessment & development of an entrepreneurship / self-employment plan.	F2F	UNEMPLOYED	4H.			1F2F SESSION					
	ONLINE	UNEMPLOYED	4H.				ONLINE				
DETA 4. Legal and financing issues regarding SHE and NFE.	ONLINE	ALL	4H.				ONLINE				
		ALL					ONLINE				
DETA 5. Training in transversal skills for entrepreneurship and self-employment	F2F	UNEMPLOYED	12H.				1F2F SESSIONS	1F2F SESSIONS	1F2F SESSION		
	ONLINE	UNEMPLOYED	8H.						ONLINE	ONLINE	
DETA 6. Sharing experiences and best practices.	F2F	ALL	8H.								1F2F SESSION
WORKING ON SELF-EMPLOYMENT AND ENTREPRENEURSHIP PLANS	ALL	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							
WEBINARS	ONLINE	ALL	-	WB1	WB2	WB3	WB4	WB5	WB6	WB7	
EXPERTS' SEMINARS	F2F or VIDEO or STREAMING	ALL	2H.		DETA 1-ES1 & ES2 2 HOURS EACH			DETA 4-ES3 & ES4 1 HOUR EACH		DETA 5-ES5 & ES6 1 HOUR EACH	
CO-WORKING SPACE	F2F	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							
MENTORS / COACHES	F2F & ONLINE	UNEMPLOYED	-	CONTINUOUS TASK							

Schritt	ERFAHRUNGSORIENTIERTE TRAININGSAKTIVITÄT (DETA) 1. EINFÜHRUNG IN SHARING ECONOMY UND NEUE FORMEN DER BESCHÄFTIGUNG.
0	<p>- Die Länge dieser DETA wird auf 8 Stunden in 2 Trainingseinheiten verteilt geschätzt,</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Stunden face-to-face (F2F) • 4 Stunden online <p>- Vergessen Sie nicht, die Anwesenheitsliste bereit zu haben.</p> <p>- Vergessen Sie nicht, Fotos zu machen und wenn möglich Videos der Aktivitäten.</p> <p>- Kaffeepausen in den F2F-Sitzungen sind nicht in der Dauer enthalten, planen Sie Pausen von etwa 30 Minuten, d.h. die F2F Sitzungen bestehen aus 3 Stunden und 30 Minuten effektiver Arbeit.</p>
0,1	<p>Workshop Daten:</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der grundlegenden Konzepte von SHE und NFE • Verstehen der Unterschiede von SHE und NFE und wie sie sich ergänzen. • Aneignen von Kenntnissen über die unterschiedlichen Kontexte von SHE und NFE. • Erhöhung des Bewusstseins der Trainees, welche Möglichkeiten SHE und NFA ihnen je nach individuellem Profil bieten. <p>Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitslose. • HR-Profis. <p>Kompetenzen die geschult werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufendes Lernen. <p>Lerninhalte: THEMA 1. Sharing Economy (SHE) und neue Formen der Beschäftigung (NFA).</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konzepte und Typen. 2. SHE und NFA Digitalplattformen. Einführung in die wichtigsten Merkmale und Trends. 3. Non-Profit Sharing Economy. 4. Globale Rahmenbedingungen und Trends in Europa. Anwendung auf jedes Partnerland im Konsortium. 5. Chancen für Arbeitslose, Barrieren und fördernde Faktoren. 6. Die Anwendung von SHE und NFE im Kontext von Entrepreneurship und selbstständiger Tätigkeit.
1	FACE TO FACE SESSION -RICHTLINIEN, DAUER UND TOOLS
1.1	<p>Beginn.</p> <p>- Nachdem die Teilnehmer ins Klassenzimmer gekommen sind, werden sie vom Trainer begrüßt, der sich vorstellt und eine kurze Erklärung des Kurses (Ziele, Inhalte und Planung) gibt. Um das Eis zu brechen, wird der Trainer zwei Aktivitäten vorschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Spiel mit den Auszubildenden, um loszulegen. siehe Beispiel. • Selbstdarstellung der Trainees. Sie tun es in Paaren, interviewen sich selbst, fragen einander ihre Namen, ihren Hintergrund (kleine Erklärung ihres Lebenslaufs oder ihrer Erfahrungen), ihre Erwartungen an den Kurs und ihre wichtigsten Hobbys. Nach dem Interview stellt jeder Teil eines Paares den anderen vor. <p>-Dauer: 30 Minuten.</p> <p>- Werkzeug: PPT.</p>

1.2	<p>Lerninhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sharing Economy (SHE) und neue Formen der Beschäftigung (NFA). Konzepte und Typen. 2. SHE und NFA Digitalplattformen. Einführung in die wichtigsten Merkmale und Trends. 3. Non-Profit-Sharing Economy <p>- Jeder Trainer wird SHE und NFE Konzepte und Typen einführen, klare Beispiele für jede Art von Konzept geben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um dies zu tun, wird der Trainer mit einer Aktivität zu vorher ausgewählten Video beginnen (<i>siehe Beispiel</i>), das SHE und NFE Konzepte behandelt und nicht zu lange ist (3-5 Minuten). Dann beginnt der Trainer eine Diskussion mit allen Trainees, fragt, was die Teilnehmer über das Video denken und was die wesentlichen Inhalte des Videos waren. Der Trainer schreibt die zentralen Ideen an die Tafel. • Nach dieser Tätigkeit hat der Trainer eine Vorstellung von den Vorkenntnissen der Teilnehmer in Bezug auf SHE und NFA. Um diese Aktivität dynamischer zu machen, kann der Trainer einige Fragen zum Video vorbereiten, um die Teilnahme der Trainees zu steigern. • Nach dieser Aktivität führt der Trainer die Auszubildenden zu den wichtigsten Konzepten und Typen der SHE und NFE, präsentiert eine Auswahl an anschaulichen Beispielen für jeden Typ und versucht, die wichtigsten Ideen an der Tafel mit den Konzepten und Typen der Präsentation zu verknüpfen. • Alternative Methodik. Die Gruppen können mit dem gleichen Video arbeiten oder jede Gruppe kann mit einem anderen Video arbeiten und präsentieren anschließend Inhalt und wesentliche Schlussfolgerungen <p>Beispielvideos:</p> <ul style="list-style-type: none"> • https://www.youtube.com/watch?v=525cKUFyTVk • https://www.youtube.com/watch?v=IIs-TQsYplQ <p>-Schlußfolgerungen. Nachdem die vorherigen Schritte abgeschlossen sind, schlägt der Trainer den Trainees vor, Kleingruppen (3 Gruppen von 5 Personen oder 5 Gruppen von 3 Personen) zu bilden, und in den Gruppen die folgenden Fragen zu behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welches sind die wichtigsten Vorteile / Probleme von SHE und NFE in Ihrer spezifischen Situation? • Glauben Sie, dass SHE und NFE für eine Änderung Ihrer Beschäftigungssituation relevant sein könnten? • Jede Gruppe arbeitet an diesen Fragen und kommen zu gemeinsamen Schlussfolgerungen, je ein Vertreter der Gruppe erklärt den übrigen Trainees die wichtigsten Schlussfolgerungen der Gruppe. <p>- Denken Sie daran, dass Sie unterschiedliche Profile in der Gruppe haben, versuchen Sie verständliche Beispiele für alle Arten von Profilen zu geben.</p> <p>- Timing: 70 Minuten.</p> <p>- Werkzeug: PPT, Video</p> <p>- Planen Sie Zeit für Fragen und Diskussion ein.</p>
-----	---

<p>1.3</p>	<p>Schulungsinhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Globale Rahmenbedingungen und Trends in Europa. Anwendung im jeweiligen Land. 5. Chancen für Arbeitslose, Barrieren und fördernde Faktoren. 6. Die Anwendung von SHE und NFE im Kontext Entrepreneurship und selbstständige Tätigkeit. <p>- Jeder Trainer stellt die Konzepte vor und gibt klare Beispiele für die Trainees.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dabei wird der Trainer mit einer Aktivität zu einem vorab ausgewählten Presseartikel starten (siehe Beispiel) (nicht zu lang, 1-2 Seiten). Der Trainer kann einige Fragen über den Presseartikel vorbereiten um die Mitarbeit der Trainees zu steigern. Die Trainees lesen den Artikel individuell. In den Gruppen, die bereits in der vorherigen Aktivität gebildet worden waren, werden die einzelnen Meinungen diskutiert, anschließend teilen die Kleingruppen ihre wichtigsten Schlussfolgerungen mit den übrigen Trainees, wobei der Trainer moderiert. • Nach dieser Aktivität präsentiert der Trainer die wichtigsten Konzepte, Typen und Trends sowie die Möglichkeiten für Arbeitslose, darunter Entrepreneurship und selbständige Erwerbstätigkeit, und gibt klare Beispiele für die einzelnen Inhalte. • Alternative Methodik. Die Gruppen können mit dem gleichen Presseartikel arbeiten oder jede Gruppe kann einen anderen Artikel bearbeiten, wobei sie anschließend den Inhalt des jeweiligen Artikels und die wichtigsten Schlussfolgerungen im Plenum präsentieren. <p>PRESSEARTIKEL Beispiele.</p> <ul style="list-style-type: none"> • http://www.huffingtonpost.com/entry/the-sharing-economy-can-t_b_10242948.html • http://www.huffingtonpost.com/entry/the-sharing-economy-is-ca_b_8765450.html • http://www.huffingtonpost.com/entry/sharing-economy-american-workers_b_9018724.html • http://www.huffingtonpost.com/entry/why-the-gig-economy-is-sp_b_9591540.html# <p>- Zeigen Sie Beispiele, wie Arbeitslose in SHE und NFE aktiv werden können, indem Sie Beispiele für digitale Plattformen bereitstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer: 70 Minuten. - Tool: PPT, Presseartikel und Links zu digitalen Plattformen. - Planen Sie Zeit für Fragen und Interaktion ein.
<p>1.4</p>	<p>Abschluss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Trainer versucht, alle möglichen Zweifel und Fragen zu lösen. • Der Trainer erklärt, wie die e-Training-Plattform funktioniert (Benutzer, Passwort, Struktur, Werkzeuge, Forum, Webinare, etc.) und auch, wie die Trainees den Co-Working Space und den Trainer / Mentor-Service nutzen können. • Der Trainer erklärt, wie die Online-Schulungen funktionieren und was davon zu erwarten ist und beschreibt die Aktivitäten, die im nächsten Online-Training durchgeführt werden. • Der Trainer bittet die Trainees um Feedback. • Der Trainer gibt den Termin des nächsten F2F Trainings bekannt. <p>-Dauer: 40 Minuten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkzeug: PPT, e-Training-Plattform, Co-Arbeitsraum und Trainer / Mentor. - Planen Sie Zeit für Fragen und Interaktion ein.

2	ONLINE SESSION - RICHTLINIEN, DAUER UND TOOLS
2.0	<p>Der Trainer hat die Online-Sitzung bereits entwickelt und auf der e-Training-Plattform zur Verfügung gestellt.</p> <p>Folgendes wird online durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Trainees müssen die Schulungsunterlagen (PPT, Word-Dokument, ergänzende Lektüre, etc.) für Thema 1 lesen (und können diese auch herunterladen, wenn sie wollen).
2.1	<p>Aktivität 1. Trainees erstellen ihre eigenen Fallstudien. Die Auszubildenden müssen eine oder mehrere Fallstudien anhand digitaler Plattformenerarbeiten (höchstens 5 Beispiele), wobei die wichtigsten Merkmale jeder Plattform und die Chancen für Entrepreneurship und Selbstständigkeit in einem Dokument zusammenzufassen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> Dies kann im Co-Working Space erfolgen. Dies kann in Gruppen oder einzeln erfolgen. Die Ergebnisse müssen in der e-Training-Plattform (virtueller Co-Working Space) für alle Teilnehmer zugänglich hochgeladen werden Dies kann im Forum diskutiert werden. Dauer: so lange die Trainees brauchen, aber nicht weniger als 2 Stunden. Förderung durch den Trainer durch Feedback und Erleichterung von Diskussionen.
2.2	<p>Aktivität 2. Webinar. Der Trainer wird den Auszubildenden zu einem Webinar einberufen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Webinar zeigt der Trainer ein Video oder spielt die Audio-Aufzeichnung eines Interviews mit einem Experten für Sharing Economy ab (nicht länger als 10 Minuten), anschließend Diskussion und Beantwortung von Fragen. Alternativ könnte der Experte für SHE und NFE seine / ihre Sicht erläutern und diskutieren. Am Ende des Webinars wird der Trainer die Trainees nach den wichtigsten Schlussfolgerungen aus der Diskussion fragen. Schlussfolgerungen müssen von jedem Teilnehmer im Co-virtuellen Raum hochgeladen werden. Webinar Dauer. 1 Stunde.

3	BEREICHSÜBERGREIFENDES TRAINING - CO ARBEITSRÄUME UND COACH / MENTOR
3.1	<p>Die Trainees haben während des Kurses Zugang zum Co-Working Space in den Einrichtungen der Ausbildungsorganisation. In diesem Raum können sie Kursaufgaben bearbeiten und auch ihre Entrepreneurshippläne und Geschäftsideen optimieren. Die Räumlichkeiten werden Internetverbindung haben, sodass die Teilnehmer dort auch an den Online-Sitzungen teilnehmen können.</p> <p>In Bezug auf DETA 1 werden die Trainees an Online-Aktivität 1 und 2 arbeiten.</p>



3.2	<p>Die Trainees werden während desKurses durch einen Trainer / Mentor unterstützt, der ihnen hilft, die Aktivitäten zu entwickeln und versuchen wird, Zweifel auszuräumen, die entstehen können. Die Unterstützung kann online und / oder F2F sein.</p> <p>Das Hauptziel für den Trainer / Mentor ist es, den Trainees das Erreichen der Ausbildungsziele zu erleichtern und sie bei der Entwicklung ihrer Entrepreneurship und Selbstständigkeitspläne zu unterstützen.</p> <p>Der Trainer / Mentor stellt eine alternative Agenda mit SHE und NFE Events, Foren, TV-Programmen, Presseartikeln usw. bereit, um die Trainees hinsichtlich SHE und NFE auf dem Laufenden zu halten. Der Coach / Mentor wird auch den Wissensaustausch unter den Trainees steigern.</p> <p>In Bezug auf DETA 1, folgt der Einsatz der Trainer / Mentorenauf:</p> <ul style="list-style-type: none">• Online Session Aktivität 1.• Online Session Aktivität 2.• Austausch von Wissen im Co-virtuellen Raum.
-----	---